

Heimatkundliche Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **52 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.12.2023**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Idealisierung des Geschichtsbildes zählt auch das, was die Welt von Wild-West-Filmen her kennt, wo einsame Helden grosse Taten vollbringen. Dort wird nur die Sonnenseite gezeigt, die Schattenseiten dagegen werden tunlichst verdrängt. Etwa, dass bei solchen Heldentaten auch viele Menschen, vor allem Indianer, gestorben sind. Die Idealisierung liegt allen Völkern näher als die Suche nach Objektivität. Stereotypen und Vorurteile sind in der Regel ebenfalls viel schneller bei der Hand als das Bemühen um Sachlichkeit.

Anmerkungen

- 1 Eine Wiederaufführung in der Komödie der «Basler Theater» hatte am 25. Mai 1984 Premiere.
- 2 Das gleiche Porträt findet sich zuvor schon auf dem Schutzumschlag von Traugott Meyers «Gänneral Sutter», Liestal 1953. Der Holzschnitt von Walter Eglin entstand nach dem berühmten Gemälde von Frank Buchser aus dem Jahre 1866.
- 3 So Dr. Hans Beck, Basel, der Ende der 1940er Jahre Schweizer Konsul in San Francisco gewesen war.

Heimatkundliche Literatur

Baselbieter Wandkalender 1987

Landschäftler AG, Liestal. Der Kalender ist mit der Wiedergabe eines Frühlingsbildes des Malers Karl Jenni aus Kaiseraugst geschmückt. Das breitformatige Gemälde stellt einen Weiler im Emmental dar. Im Vordergrund breitet sich eine Wiese mit blühenden «Weijefäcke» aus; im Mittelgrund liegen die behäbigen Bauernhäuser inmitten blühender Obstbäume. Ein bewaldeter Hügelzug, über den sich ein blassblauer Himmel wölbt, schliesst den Hintergrund des schönen Bildes ab.

Max Muff AG, Pratteln. Das Schloss Pratteln, mit 12 Monatsbildern aus dem Innern des vortrefflich restaurierten ehemaligen Weiherschlosses. — Hiezu ein Textheft mit interessanten illustrierten Beiträgen: Baugeschichte (Dr. H. R. Heyer), Kunst im Schloss (E. Gruber), Unser Schloss lebt (W. Kohler).

Schaub Druck, Volksstimme Sissach. Das farbige Titelbild stellt die Reproduktion eines Oelbildes des Malers Moor dar: Bahnhof Sissach im Winter 1970/71. Blick gegen Westen, im Vordergrund die Geleise der SBB, im Mittelgrund der Bahnhof und die umliegenden gewerblichen Liegenschaften. Meisterhafte Wiedergabe einer kalten Winterlandschaft, in der ein paar warme Farbtöne einen wohltuenden Kontrast bilden. S.

150 Jahre Bezirksschule Waldenburg und Sekundarschule Oberdorf (1836–1986). 83 Seiten, mit 33 Abbildungen und Tabellen. Herausgegeben von der Sekundarschule Oberdorf, 1986. Zu beziehen beim Rektorat der Sekundarschule Oberdorf. Preis Fr. 8.—

Die von Richard Schad, Rektor, und Heiner Karrer redigierte Festschrift präsentiert sich als interessante, reich illustrierte Darstellung der Geschichte der Bezirksschule Waldenburg und ihrer Nachfolgeschule, der Sekundarschule Oberdorf. Markus Locher, der Autor der Baselbieter Schulgeschichte von 1830–1863, berichtet über die Gründung der Bezirksschulen, und Richard Schad entwirft anhand der Protokolle und Akten ein lebendiges Bild der Schule, ihrer Lehrer und Schüler und des Schulbetriebes während 150 Jahren. Sodann kommen auch die ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum Worte: Emil Müller (Schuljahre 1879–1883), Hans Hess (Bezirkslehrer um die Jahrhundertwende), Paul Suter (Schuljahre 1912–1915), Maria Walser-Mühlethaler (Mädchensekundarschule, 1915–1917), Hans Heckendorn (Schuljahre 1949–1953). Hierauf umreist Erziehungsdirektor Paul Jenni die Aufgabe der Sekundarschule heute und morgen. Er wünscht die Schule mehr als bisher als Orientierungsstufe. Das Nebeneinander der beiden Züge (allgemeine und progymnasiale Abteilung) sollte durch übergreifende Angebote (Freifächer, Klassenlager, Schulanlässe) deutlicher gemacht werden. Eine nützliche Zeittafel, welche die Geschichte und die Entwicklung der Schule und der Talschaft umfasst sowie eine Liste der Schulbehörden, der Direktoren und der Lehrer beschliesst die sympathische Schrift, der wir eine weite Verbreitung wünschen. S.

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Landschaft, 23. Jahrgang 1986. 282 Seiten, mit zahlreichen mehrfarbigen Graphiken. Preis Fr. 18.—

Der Aufbau des stattlichen Bandes entspricht demjenigen der letzten Bände; doch wurde das Datenmaterial auf den neuesten Stand gebracht. Unter anderem wurden auch die Ergebnisse der 7. Eidgenössischen Betriebszählung (Juni 1985: Land- und Forstwirtschaft) vom Bundesamt für Statistik in kürzester Frist zur Verfügung gestellt und in das Jahrbuch 1986 aufgenommen. Die Ergebnisse des 2. und 3. Sektors (September 1985: Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen) der Betriebszählung sind im Oktober 1986 in einer separaten «Statistischen Mitteilung» ebenfalls erschienen. Das Jahrbuch 1986, herausgegeben vom Kantonsstatistiker August Lienin, bildet mit seinen Erläuterungen und dem umfangreichen Datenmaterial ein zuverlässiges Quellenwerk für wirtschaftsgeographische und volkswirtschaftliche Arbeiten. S.

Redaktion: Dr. Peter Suter, 4424 Arboldswil u. Dominik Wunderlin, lic. phil., Albert Schweitzer-Strasse 10, 4059 Basel — Verlag Landschäftler AG, Bahnhofstrasse 3, 4410 Liestal — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. — Abonnementspreis Fr. 12.—